

Es grünt so grün wenn Illusionen blühen

Finanzbetrug und Wahlbetrug

Die Medien-Welt erzitterte kurz und belanglos: Mal wieder hatten die Banken in die Taschen der Steuerzahler gegriffen. Diesmal waren es 55,2 Milliarden Euro, die über die betrügerischen "[Cum-Ex-Files](#) [3]" den Besitzer gewechselt hatten: Aus der Staatskasse in die Bank-Tresore. An der vordersten Aufdeckungs-Front hatte das Recherchezentrum CORRECTIV diese scheinbare Sensation enthüllt. Ein Zusammenschluss von 19 Medien aus zwölf Ländern habe diese Arbeit geleistet. So berichten pompös und selbstbewusst die Botschafter der Enthüllung. Jene Sender und Zeitungen, die seit Jahr und Tag einen Journalismus inszenieren, der immer wieder für kurze Zeit die Hoffnung auf echte Nachrichten und unverfälschte Berichte aufkeimen lässt.

□

© Recherchezentrum CORRECTIV >> <https://correctiv.org/> [4]

Hatte da nicht im letztem Jahr noch ein tapferes Recherche-Team von ARD-Panorama, der ZEIT und ZEIT ONLINE mehr als 30 Betrugs-Milliarden aufgespürt, die dem Staat durch Cum-Cum- und Cum-Ex-Geschäfte entgangen sind? Waren es nicht gar 376 Journalisten aus 76 Ländern, die vor zwei Jahren mit den „[Panama Papers](#) [5]“ einen permanenten Steuerbetrug aufdecken konnten, in den scheinbar seriöse Unternehmen aller Art verwickelt waren?

Sind zwischenzeitlich Massenprozesse gegen die Betrüger bekannt geworden oder gar Massenverhaftungen? Nichts davon zu lesen, zu hören oder zu sehen. Dieselben Journalisten, die kurz enthüllten, sind wieder in ein Schweigen verfallen, sind zu den eigentlich üblichen Bräuchen der Branche zurückgekehrt. Kein Nachfragen, kein Nachhaken bei Justiz und Politik.

Wer sich zum Beispiel das viel gerühmte Recherchezentrum CORRECTIV anschaut, der bekommt eine Ahnung von den Gründen für jene mafiöse [Omertà](#) [6], die auch die Speerspitze des deutschen Journalismus stumpf werden lässt. Das Zentrum ist als Antwort auf die Medienkrise entstanden: Abnehmendes Vertrauen in die Medien, mangelnder Glauben an deren Bereitschaft zur Aufklärung und der daraus folgende Sinkflug bei Quoten und Anzeigenerlösen war Grund genug für eine scheinbare Recherche-Offensive.

Dass es aus gerechnet die [Brost-Stiftung](#) [7]“, ein Etikettenverein des WAZ-Konzerns ist, der den Laden finanziert, ist kaum bekannt. Zu Lesen ist auf der CORRECTIV-Website, wer der Feind ist:

„Heute ist jeder sein eigener Nachrichtensprecher. In Netzwerken wie Facebook und Twitter können Parteien, Interessengruppen und Privatpersonen Texte, Bilder und Videos verbreiten, ohne dass deren Wahrheitsgehalt überprüft wird.“

Igitt, klingt es aus den Zeilen: „[Interessengruppen und Privatpersonen](#)“ können jetzt selbst im Netz Nachrichten transportieren. Die Eliten sind nicht mehr allein. Das geht gar nicht.

□

Als die GRÜNEN vor Jahren gegründet wurden, schienen sie der Ausweg aus dem festgefahrenen Parlamentarismus der Bundesrepublik zu sein. Die junge und fraglos alternative Partei speiste sich aus den außerparlamentarischen Bewegungen: Der großen Friedensbewegung rund um den legendären „[Krefelder Appell](#) [8]“ und den tatkräftigen Anti-Atomkraft-Initiativen, die keineswegs nur brav demonstrierten, sondern zuweilen auch besetzten und blockierten.

Und wieder grünt die Hoffnung auf einen echten Wechsel: In Bayern sind die GRÜNEN an den schweren Verlusten der CSU beteiligt und mit 17,5 Prozent zweitstärkste Kraft im Parlament geworden. Doch längst haben die GRÜNEN ihre einst knackigen Ärsche auf den Bänken diverser Parlamente platt gesessen: Ihr Chef in Baden-Württemberg, [Winfried Kretschmann](#) [9], gibt den Landesvater kaum schlechter als seine Vorgänger von der CDU: Leutselig und fern von der Bevölkerung zugleich. Und brav umarmt er in einer Koalition eine betont reaktionäre CDU.

In Hessen, wissen die alles enthüllenden Medien zu erzählen, in Hessen geht es jetzt aber los mit den total echten Veränderungen: Glaubt man dem ZDF-„Politbarometer“, werden die Grünen bei den Wahlen 22 Prozent erreichen. Und wenn am Sonntag gewählt worden ist, soll die CDU nur noch auf 26 Prozent kommen und die SPD könnte 20 Prozent erzielen. Neue Welten tun sich auf. Oder?

Wer auf neue grüne Welten setzt, der hat ein schlechtes Gedächtnis in Kombination mit einem schweren Verdrängungskomplex: Brav sprang der grüne [Tarek Al-Wazir](#) [10] nach den letzten Hessen-Wahlen in das schmutzige

Bett des Herrn [Bouffier](#) [11] von der CDU, wurde Wirtschaftsminister der schwarz-grünen Koalition und genehmigte ungerührt den Ausbau des Frankfurter Flughafens, den seine Partei vor ihrer Regierungsbeteiligung mit allen Mitteln verhindern wollte.

Es grünt so grün, wenn Illusionen blühen: Man muss extrem grün hinter den Ohren sein, wenn man immer noch glaubt, die GRÜNEN wären gut für einen Wechsel der Verhältnisse. Das ist dem Kinderglauben ähnlich, dem immer noch manche anhängen, nach dem die üblichen Medien jene „Vierte Gewalt“ seien, die als Korrektiv in der Demokratie zugunsten alternativer Erkenntnisse wirken würde. Kaum gestört von Parlamenten und Medien findet Jahr um Jahr der gigantische Finanzbetrug statt, der die Staatskassen über Steuertricks ausraubt. Getarnt von Wahlen, die eine höchst praktische Illusion von Demokratie verbreiten, die dem Betrug ein hübsches Dekor geben:

Ein grünes Deckchen bestickt mit schönen gelben Sonnenblumen.

Ulrich Gellermann, Berlin

► **Quelle:** erstveröffentlicht bei **RATIONALGALERIE** >> [Artikel](#) [12] vom 22. Oktober 2018. Die Bilder im Artikel sind nicht Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u..

▫ [13]

► Bild- und Grafikquellen:

1. The CumEx Files: »Wie Banker, Anwälte und Superreiche Europa ausrauben«. - »How Europe's taxpayers have been swindled of €55 billion«. **Urheber:** CORRECTIV. **Quelle:** <https://correctiv.org/> [4] (dort im Bereich [Pressematerial](#) [14] - Pressekit, Bilder und Logos).

2. Ziegenmensch. Die Eliten und wir. Eliten vereinnahmen. Sie nehmen für sich in Anspruch, im Namen der Masse sprechen zu dürfen. **Foto:** FotografieLink / Igor Link, Offenbach am Main. **Quelle:** [Pixabay](#) [15]. Alle bereitgestellten Bilder und Videos auf Pixabay sind gemeinfrei (Public Domain) entsprechend der Verzichtserklärung [Creative Commons CC0](#) [16]. Das Bild unterliegt damit keinem Kopierrecht und kann - verändert oder unverändert - kostenlos für kommerzielle und nicht kommerzielle Anwendungen in digitaler oder gedruckter Form ohne Bildnachweis oder Quellenangabe verwendet werden. >> [Bild](#) [17].

[15]

3. Winfried Kretschmann als Grüne Mamba (green mamba). Das [Neurotoxin](#) [18] der Grünen Mamba ist auch für den Menschen sehr gefährlich. Nach einem Biss ist eine sofortige Behandlung mit einem artspezifischen [Schlangenserum](#) [19] absolut überlebensnotwendig. **Foto mit Schlangenkopf:** Name auf ausdrücklichen Wunsch des Rechteinhabers entfernt. **Quelle:** Flickr. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0](#) [20]). **Bildidee:** Helmut Schnug. **Bildveränderung** techn. umgesetzt durch Wilfried Kahrs (QPress.de). **Der Urheber des Originalfotos steht mit der Bildveränderung, den Aussagen dieses Artikels und den Inhalten dieser Webseite in keiner wohlwollenden oder unterstützenden Verbindung. Die Lizenz bleibt auch nach der Veränderung des Originalfotos bestehen.**

4. BUNDESADLER im grünen Gewand: Spätestens seit der Landtagswahl in Bayern sehen sich die Grünen im Aufwind und schielen bereits auf die Regierungsbank und einen grünen Jute-Adler in Berlin. Das bürgerliche Lager hat zwar in Bayern zugelegt und gewonnen, aber die Grünen feiern sich wegen ein paar Stimmverlagerungen im linken Lager unentwegt als unangefochtene Helden der Nation. »It greenens so green when illusions bloom« **Grafikbearbeitung:** Wilfried Kahrs / QPress.

Anhang

Größe

 [Krefelder Appell - Erklärung des Krefelder Forums vom 15-16 November 1980](#)
[21]

39.7
KB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/es-gruent-so-gruen-wenn-illusionen-bluehen>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/7521%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/es-gruent-so-gruen-wenn-illusionen-bluehen>
- [3] <https://de.wikipedia.org/wiki/Dividendenstripping>
- [4] <https://correctiv.org/>
- [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Panama_Papers
- [6] <https://de.wikipedia.org/wiki/Omert%C3%A0>
- [7] https://de.wikipedia.org/wiki/Anneliese_Brost#Brost-Stiftungen
- [8] https://de.wikipedia.org/wiki/Krefelder_Appell
- [9] https://de.wikipedia.org/wiki/Winfried_Kretschmann
- [10] https://de.wikipedia.org/wiki/Tarek_Al-Wazir

[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Volker_Bouffier
[12] <http://www.rationalgalerie.de/home/eintritt-zum-ausstieg.html>
[13] <http://www.rationalgalerie.de/>
[14] <https://correctiv.org/kontakt/presse/>
[15] <https://pixabay.com/>
[16] <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>
[17] <https://pixabay.com/de/chef-dumm-business-frau-gesch%C3%A4ft-3069427/>
[18] <https://de.wikipedia.org/wiki/Neurotoxin>
[19] <https://de.wikipedia.org/wiki/Schlangenserum>
[20] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>
[21] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/krefelder_appell_-_erklaerung_des_krefelder_forums_vom_15-16_november_1980.pdf
[22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/brost-stiftung>
[23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundnis-90die-grunen>
[24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/b90grune>
[25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundnisgrune>
[26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/correctiv>
[27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cumcum-geschafte>
[28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cum-cum-trades>
[29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cum-ex>
[30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cum-ex-files>
[31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/die-grunen>
[32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dividend-stripping>
[33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dividendenstripping>
[34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elitendemokratie>
[35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/es-grunt-so-grun-wenn-illusionen-bluehen>
[36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/finanzbetrug>
[37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gedachtnisverlust>
[38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/etikettenverein>
[39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/it-greenens-so-green-when-illusions-bloom>
[40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/krefelder-appell>
[41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naivitat>
[42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/omerta>
[43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/panama-papers>
[44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rendite>
[45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/steuerdelikt>
[46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/steuergetriebene-aktiengeschafte>
[47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/steuerraub>
[48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/steuerskandal>
[49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/steuertricks>
[50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/steuervermeidung>
[51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tarek-al-wazir>
[52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tax-avoidance-strategy>
[53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tax-evasion>
[54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verdrangungskomplex>
[55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vertrauensverlust>
[56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/volker-bouffier>
[57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlbetrug>
[58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/winfried-kretschmann>